

- Untersuchung der wirtschaftlichen Bedeutung des Tourismus auf Ebene der Stadt Monschau
- Detailanalyse der Einnahmen (inkl. der Steuereinnahmen) und der Ausgaben für den Tourismus der Stadt

und präsentierte diese am 02.12.2014 im Wirtschaftsausschuss. Die damalige Vorlage, Präsentation und Niederschrift sind auf der Homepage der Stadt Monschau abrufbar. Die Präsentation des dwif hat in ihren Grundaussagen und Interpretationsansätzen weiterhin Bestand und sollte in der Diskussion des Wirtschaftsausschusses berücksichtigt werden.

Die aktuellen Datengrundlagen werden der Vorlage als Anlage beigelegt. Modul 1 der Anlage stellt die tourismusbezogenen Positionen in den Produktbereichen des städtischen Haushalts dar, die einen Bezug zu entsprechenden Aktivitäten haben. Dabei sind die externen touristischen Daten (touristische Kennziffern, Monschau Touristik GmbH) in Modul 2 enthalten.

Das Ergebnis der Auswertung der kommunalen Kennziffern für 2015 auf Basis der Planzahlen zum Haushalt 2015 ist sehr interessant. War es 2012 aufgrund von Einmaleffekten (diskutiert wurde die Co-Finanzierung von Vennbahn und Vennbad) noch ein geringfügiger Fehlbetrag von 21.288 EUR, so errechnet sich 2015 ein Überschuss von 97.630 EUR. Nachdem bereits 2012 der touristische Bruttoumsatz mit 40,4 Mio. EUR in Relation zum damaligen Haushaltsvolumen mit 31,8 Mio. EUR höher war, trifft dies mit 43,4 Mio. EUR auch auf die Vergleichszahlen 2015 zu.

Es zeigt sich nun nach mehrjähriger Betrachtung, dass es voraussichtlich kaum ein Jahr geben wird, welches ein objektiv aussagekräftiges Bild ohne punktuell relevante Einzelpositionen zulässt. Es gibt immer Einflussgrößen, die erstmalig und/oder einmalig einzubeziehen sind. Im Aufwandsbereich können die Einmaleffekte zwar tatsächlich als Ausreißer die Bilanz signifikant beeinflussen, nicht aber im Bereich der Investitionen, da diese auch in Folgejahren über die Abschreibungen weiterhin einfließen. So sind in den Ansätzen 2015 wieder hohe sog. „Einmaleffekte“ enthalten, z.B. die Betonsanierung am Parkhaus Burgau in Höhe von 114.000 EUR. Neu sind aber in diesem Sinne auch die jährlichen Abschreibungen für das Vennbad. In den Folgejahren wird über den Zustand und Maßnahmen im Bereich der Parkhäuser zu diskutieren sein. In ihrer Größenordnung wird auch dies die Bilanz künftig erheblich beeinflussen

Im Bereich 01-111-12 Liegenschaften und Gebäudemanagement wurden im Gegensatz zu den sonstigen Haushaltsansätzen bereits konkrete, abgeschlossene Zahlen verwendet. Dies trifft auch auf die o.a. Abschreibung Vennbad zu. Diese Zahlen wurden daher pauschal, nicht prozentual angesetzt. Ab dem Jahre 2017 werden sich die hier nur aus den Planzahlen entwickelten Berechnungen noch verfeinern lassen, wenn als Berechnungsgrundlage die Jahresrechnungen herangezogen werden können. Dann ist auch besser zu gewährleisten, dass keine maßgeblichen aber ungeplanten Ausgabepositionen unberücksichtigt bleiben.

In der Diskussion über die heranzuziehenden Ein- und Ausgabepositionen darf dabei nicht verkannt werden, dass sich das Instrument einer „Tourismusbilanz“ zwar um statistische Objektivität bemüht, aber die Auswahl und Größe der Parameter stets nur subjektiv sein kann. Insoweit sind Ansätze von Einkommenssteueranteilen, Umsatzsteuern, Anteile an Gewerbesteuererträgen und anderen Bausteinen in ihrer

[3]

Gewichtung als bilanzieller Beitrag lediglich bedingt heranzuziehen. Kommunale Steuern dienen in ihrer rechtlichen Qualität keiner direkten aufgabenbezogenen und zweckgebundenen Gegenleistung

Haushaltsvolumen 2015

Erträge:	31.420.312 EUR
Aufwendungen:	33.866.011 EUR
Fehlbetrag:	-2.445.699 EUR

Kommunale Kosten-Nutzenbilanz:

Erträge:	1.994.218 EUR
Aufwendungen:	1.896.588 EUR
<u>Überschuss:</u>	<u>97.630 EUR</u>

Touristischer Bruttoumsatz: (Hochrechnung)	EUR
2012	40,4 Mio. EUR
2015	43,4 Mio. EUR

Aus Sicht der Verwaltung zeigt dieses Modell einer touristischen Bilanz, dass sich Aufwand und Investition in Relation zu den aus dem Tourismus generierten Einnahmen zumindest annähernd ausgleichen. Dies ist erfreulich, da der medial präsente Aufwand touristischer und städtebaulicher Aktivitäten in der öffentlichen Wahrnehmung auch die politische Diskussion häufig prägt. Was sich aus den Zahlen nicht ablesen lässt, aber gar nicht hoch genug bewertet werden kann, ist die allgemeine Steigerung der Lebensqualität für die Gesamt-Monschauer Bevölkerung, die sich aus den touristisch motivierten Anstrengungen ergibt. Wohn- und Erlebniswert können nicht getrennt betrachtet werden; nicht wirtschaftlich und nicht nutzerspezifisch. Die Fortführung der „Tourismusbilanz“ belegt, dass der eingeschlagene Weg der Richtige ist.

B Rechtslage

Der Wirtschaftsausschuss berät gem. § 15 Nr. 7 der Hauptsatzung über Strukturentwicklung, Wirtschafts- und Tourismusförderung (z.B. StädteRegions- und Naturparkmittel, Marke Monschau, LEADER-Projekte u.a.).

C Finanzielle Auswirkungen

- Keine -


Margareta Ritter
Bürgermeisterin





Anlagen:

Um einen besseren Bezug zur umfangreichen Präsentation vom 02.12.2014, zusammengefasst in der entsprechenden Niederschrift unter <http://www.monschau.de/de/fuer-buerger/rathaus/sitzungen/archive/> herzustellen, bleibt die Systematik und Aufteilung in zwei Datenmodule unverändert.

Modul 1: Haushaltsdaten 2012/2015 aus versch. Produktbereichen (Bezeichnungen entsp. dem HHPI)

1. 01-13 tourismusbezogene Liegenschaften u. Einrichtungen
2. Touristische Aktivitäten
3. Monschau als Kurort
4. Marke Monschau (künftig: Städtebauförderung Monschau)
5. Teilergebnishaushalt Steuern
6. Monschau Touristik GmbH / GuV
7. **Ergebnis: Wirtschaftsfaktor Tourismus: Auswertung kommunaler Kennziffern**

Modul 2: allgemeine Übersichten und touristische Eckdaten (Datengrundlage für Modul 1)

1. Jährliche Haushaltsvolumen 2012-2016
2. GuV MonTour 2010/2013
3. – 5. Übernachtungs- u. ausgabenbezogene Daten

1. Produktbereich 01 - 13

HHPL 2012			HHPL 2015					
Produktbereich	Bezeichnung Allgemeine Verwaltung	%	Erträge	Aufwendungen	+/-	Erträge	Aufwendungen	+/-
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01-111-07	Personalmanagement Erstattung MonTour GmbH Forstbetriebsbeamten	pau-schal	10 000		10 000	0		0
01-111-12	Liegenschaft-Gebäudemanagement Sanierung WC-Anlage, Parkhaus Burgau	84%	0		0		114 000	-114 000
	Unterhaltung - Bewirtschaftung Parkhäuser	pau-schal					58 000	-58 000
	Abschreibung Parkhäuser	pau-schal					110 000	-110 000
01-111-13	Techn. Immobilienmanagement Anteil Erneuerung Vennbad	16%		231 763	-231 763		0	0
01-111-92	BGA Sportst - Baderbetrieb							
	Eintritt Vennbad	20%	18 370		18 370	27 034		27 034
	Pers Sach-Dienstleistungen	20%		65 600	-65 600		102 292	-102 292
	Abschreibung Venn-Bad	pau-schal					76 000	-76 000
02-122-02	allg. Ordnungsangelegenheiten: Sicherungskonzept Weihnachtsmarkt	75%		17 625	-17 625		29 250	-29 250
02-122-03	Verkehrsangelegenheiten							
	Sonder-nutzungsgebühren	75%	11 250		11 250	18 975		18 975
	Verwarnungs-Bußgelder	75%	22 500		22 500	22 500		22 500
	PK-Sach-Dienstleistungen	75%		103 914	-103 914		120 174	-120 174
06-366-01	Jugendzeltlager- platz Dreistegen							
	Gebühren	100%	12.000		12 000	15 000		15 000
	Aufwendungen	100%		11 258	-11 258		24 135	-24 135
12-546-01	Park-Stellplätze.							
	Gebühren-Erträge	84%	540.000		540 000	638 400		638 400
	Aufwendungen	84%		30 670	-30 670		35 403	-35 403
	Beschaffung Parkscheinautomat	84%					16 800	-16 800
13-551-01	Offentl. Park-Grünflächen							
	Anteil Erträge	10%	300		300	257		257
	Anteil Aufwendungen	10%		13 063	-13 063		14 045	-14 045
Produktbereich 1-13			614.420	473.893	140.527	722.166	700.099	27.067

2. Produktbereich: Touristische Aktivitäten

		HHPL 2012				HHPL 2015			
Produktbereich	Touristische Aktivitäten (Auszug)	Aktivitäten	%	Erträge EUR	Aufwendungen EUR	+ /- EUR	Erträge EUR	Aufwendungen EUR	+ /- EUR
15-575-01	Ordentliche Erträge inkl. Fördermittel Naturpark Nordifel		100	69.500		69.500	60.955		60.955
	Personalaufwendungen		100		59.771	-59.771		29.936	-29.936
	Aufwendungen Sach-Dienstleistungen davon Erstattung an Gemeinden (RAVEL-Route 225.334 EUR)		100		438.002	-438.002		228.900	-228.900
	Transferaufwend. (Zusch.beteiligte Untern.) Anteil Kurorthilfe MonTour		100		102.922	-102.992		108.000	-108.000
	Sonstige ordentl. Aufwendungen		100		10.077	-10.077		40.780	-40.780
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		100		208.812	-208.812		190.883	-190.883
Zwischen-summe Touristische Aktivitäten				69.500	819.654	-750.154	60.955	598.499	-537.544

3. Produktbereich: Monschau als Kurort

Produktbereich	Monschau als Kurort	HHPL 2012				HHPL 2015			
		%	Erträge EUR	Aufwendungen EUR	+/- EUR	Erträge EUR	Aufwendungen EUR	+/- EUR	
15-575-02	Bedarfszuweisung vom Land (Kurort-hilfe)	100	78.123		78.123	73.750		73.750	
	Personalaufwendungen	100		31.567	-31.567		9.268	-9.268	
	Aufwendungen Sach-Dienstleistungen	100		12.550	-12.550		0	0	
	Transferaufwend. Weiterleitung Anteil Kurorthilfe an MonTour	100		51.165	-51.165		56.400	-56.400	
	Transferaufwend. Aufwendung aus interner Leistungsbeziehung	100		4.567	-4.567		4.567	-4.567	
Zwischen-summe									
Monschau als Kurort			78.123	99.849	-21.726	73.750	70.235	3.515	

4. Produktbereich: Marke Monschau

Produktbereich	HHPL 2012				HHPL 2013			
	Marke Monschau	%	Erträge EUR	Aufwendungen EUR	+ /- EUR	Erträge EUR	Aufwendungen EUR	+ /- EUR
15-575-03	Zuweisung vom Land Maßn. mit besonderer Förderung	25%	68.867		68.867	69.000		69.000
	Zuweisung sonst. öffentl. Bereiche	25%	1.943		1.943			
	Personalauf- wendungen	25%		5.584	-5.584		5.498	-5.498
	Aufwendungen Sach- Dienstleistungen	25%		8.496	-8.496		33.750	-33.750
	Aufwendungen an übrige Bereiche	25%		81.009	-81.009		52.500	-52.500
Zwischen- summe Marke Monschau			70.810	95.089	-24.279	69.000	91.748	-22.748

5. Teilergebnishaushalt Steuern

Produktbereich 16-611-01	HHPL 2012				HHPL 2015			
	Steuern, allgemeine Finanzzuweisungen, allg. Umlagen (Fest- legung % nach Berechnung: dwif- Consulting GmbH)	Erträge	Aufwen- dungen	+ /-	Erträge	Aufwen- dungen	+ /-	
	4,02%	201.917		201.917	180.156		180.156	
Gewerbesteuer	5,30%	224.700		224.700	260.194		260.194	
Einkommensteuer	3,59%	14.900		14.900	16.170		16.170	
Umsatzsteuer								
Zweitwohnungs- steuer	16%	7.200		7.200	11.200		11.200	
Fremdenverkehrs- abgabe	100%	340.000		340.000	277.000		277.000	
Schlüsselzuweisung vom Land	5,03%	27.300		27.300	35.037		35.037	
Zinsen aus Gewerbe- steuernachzahlung	4,02%	1.320		1.320	1.206		1.206	
Zinsaufwand aus Rückz. überbezahlter Gewerbesteuer	4,02%	0	1.320	-1.320	0	1.206	-1.206	
Zwischen- summe Steuern		817.337	1.320	816.017	780.963	1.206	779.757	

6. Monschau Touristik GmbH

Im Haushaltsplan 2012 enthalten: Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.-31.12.2010

Im Haushaltsplan 2015 enthalten: Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.-31.12.2013

		HHPL 2012					
Monschau GmbH	Touristik %	Erträge EUR	Aufwen- dungen EUR	+/- EUR	Erträge EUR	Aufwen- dungen EUR	+/- EUR
Umsatzerlöse	100	316 393,08		316 393,08	286 655,40		286 655,40
Sonstige betriebl. Erträge	100	36 680,67		36 680,67	707,00		707,00
Zinsen und ähnliche Erträge	100	133,02		133,02	22,13		22,13
Materialaufwand	100		29 052,34	-29 052,34		17 392,51	-17 392,51
Löhne und Gehälter	100		186 052,71	-186 052,71		157 275,21	-157 275,21
Soziale Abgaben	100		40 141,28	-40 141,28		31 493,77	-31 493,77
Abschreibungen auf Sachanlagen	100		6 482,20	-6 482,20		3 555,65	-3 555,65
Raumkosten	100		24 026,77	-24 026,77		23 765,08	-23 765,08
Beiträge, Versicherungen, Abgaben	100		13 115,91	-13 115,91		11 126,79	-11 126,79
Reparaturen, Instandhaltungen	100		1 093,40	-1 093,40		178,88	-178,88
Aufwendungen							
Veranstaltungen, Werbe- Reisekosten	100		110 485,50	-110 485,50		34 713,18	-34 713,18
Kosten Weihnachtsmarkt	100		51 021,35	-51 021,35		0	0
Spenden	100		50,00	-50,00		0	0
Verschiedene betriebliche Kosten inkl. Warenabgabe	100		71 684,57	-71 684,57		151 033,24	-151 033,24
Verluste Abgang Anlage - Umlaufvermögen	100		128,82	-128,82		2 120,79	-2 120,79
sonstige Aufwendungen gew. Geschäftstätigkeit	100					2 124,22	-2 124,22
Zinsen und ähnliche Auf- wendungen	100		1.544,44	-1 544,44		22,13	-22,13
Ergebnis G+V		353.206,77	534.879,29	-181.672,52	287.384,53	434.801,45	-147.416,92

7. Wirtschaftsfaktor Tourismus: Auswertung kommunale Kennziffern - Ergebnis

Produktbereich	HHPL 2012			HHPL 2015		
	Erträge EUR	Aufwendungen EUR	+ / - EUR	Erträge EUR	Aufwendungen EUR	+ / - EUR
Schnittstellen 1 -13	614.420	473.893	140.527	722.166	700.099	22.067
Touristische Aktivitäten	69.500	819.654	-750.154	60.955	598.499	-537.544
Kurort Monschau	78.123	99.849	-21.726	73.750	70.235	3.515
Marke Monschau	70.810	95.089	-24.279	69.000	91.748	-22.748
Steuern, allg.						
Finanzzuweisung	817.337	1.320	816.017	780.963	1.206	779.757
Monschau Touristik GmbH*	353.206	534.879	-181.673	287.384	434.801	-147.417
Gesamtsumme	2.003.396	2.024.684	-21.288	1.994.218	1.896.588	97.630

Ergebnis 2015:

Haushaltsvolumen 2015

Erträge: 31.420.312 EUR

Aufwendungen: 33.866.011 EUR

Fehlbetrag: -2.445.699 EUR

Kommunale Kosten-Nutzenbilanz:

Erträge: 1.994.218 EUR

Aufwendungen: 1.896.588 EUR

Überschuss: **97.630 EUR**

Touristischer Bruttoumsatz: (Hochrechnung) EUR

2012 40,4 Mio. EUR

2015 43,4 Mio. EUR

* Hinweis Monschau Touristik GmbH

HHPL 2016: G + V 2014

Erträge: 277.374,23 EUR

Aufwendungen: 417.994,02 EUR

Jahresfehlbetrag: 140.619,79 EUR

Modul 2:

Jährliche Haushaltsvolumen ab 2012

Ergebnis- haushalt	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Erträge	24.840.202	27.675.140	28.145.092	29.184.000	31.420.312
Auf- wendungen	31.840.772	31.660.051	30.931.399	32.050.837	33.866.011

**Modul 2:
G+V Ergebnis Monschau Touristik GmbH**

HHPL 2012: G+V 2010

HHPL 2015: G+V 2013

Monschau Touristik GmbH	2010 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit	181.672,52	147.416,92	140.616,79
Jahresfehlbetrag	181.672,52	147.416,92	140.616,79
Entnahme Kapitalrücklage	151.498,00	153.333,80	155.560,90
Ausweisung Bilanzverlust	30.174,52		
Ausweisung Bilanzgewinn		5.916,88	14.944,11

Modul 2:
Eckdaten Monschau

Stadt Monschau (Luftkurort)	2012	2015
Einwohner	12.377	11.866
Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben	0,203 Mio.	0,236 Mio. insges., davon 0,159 Mio. (ab 10 Betten) 0,077 Mio. (privat)
Übernachtungen bei Verwandten/Bekanntem (VFR)	nicht erhoben	Nicht erhoben
Tagesreisen	1,0 Mio.	1,0 Mio.

Modul 2: Eckdaten Touristische Aufenthaltstage, Ausgaben und Umsätze in Monschau¹ 2012

Segment	Aufenthaltstage	x	Ø-Tagesausgaben	=	Bruttoumsatz
Gewerbliche Betriebe ²	0,128 Mio.	x	96,50 €	=	12,4 Mio. €
	+				+
Privatvermieter, Touristik- u. Dauer-camping sowie Reisemobilisten ³	0,075 Mio.	x	46,10 €	=	3,5 Mio. €
	+				+
Tagesreisen	1,0 Mio.	x	24,50 €	=	24,5 Mio. €
	=				=
GESAMT	1,203 Mio.				40,4 Mio. €

Quellen:

dwif 2014 ¹ Alle nicht mit einer Fußnote gekennzeichneten Daten basieren auf eigenen Berechnungen bzw. Sonderauswertungen des dwif. ² Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Düsseldorf 2013 sowie eigene Berechnungen des dwif auf Basis Bundesministerium für Wirtschaft und

Technologie (BMWi)

(Hrsg.): Der Campingmarkt in Deutschland 2009/2010, Berlin 2010, Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) sowie Auskünften der Stadt Monschau
Alle Angaben sind als gerundete Werte zu verstehen.

Modul 2: Touristische Aufenthaltstage, Ausgaben und Umsätze in Mörschau

Segment Aufenthaltstage x Ø-Tagesausgaben = Bruttoumsatz

Gewerbliche Betriebe	0,159 Mio.	x	96,50 €	=	15,3 Mio. €
				+	
Privatvermieter, Touristik- u. Dauer-camping sowie Reisemobilisten	0,077 Mio.	x	46,10 €	=	3,6 Mio. €
				+	
Tagesreisen	1,0 Mio.	x	24,50 €	=	24,5 Mio. €
				=	
GESAMT	1,236 Mio.				43,4 Mio. €